

## Sachsen-Anhalt präsentiert aktuelle und zukünftige Investitionsmöglichkeiten auf der Expo Real

Vom 7. bis 9. Oktober 2024 präsentiert die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (IMG) gemeinsam mit der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland und 25 Ausstellern aus der Region einen Querschnitt des Gewerbeimmobilienportfolios aus Sachsen-Anhalt auf der EXPO REAL in München, Europas größter B2B-Messe für Immobilien und Investitionen.

Internationales Fachpublikum hat die Möglichkeit, sich über die Pläne für den High-Tech Park Sachsen-Anhalt zu informieren, der mit rund 700 Hektar verfügbarer Fläche Europas größte Investitionsmöglichkeit vor den Toren unserer Landeshauptstadt Magdeburg darstellt. Darüber hinaus werden ihnen 19 weitere attraktive Gewerbe- und Industriestandorte mit jeweils mindestens zehn Hektar zusammenhängender Fläche vorgestellt, alle mit gültigen Bebauungsplänen. Außerdem werden strategisch wichtige Standorte mit kurzfristigem Entwicklungspotenzial präsentiert, darunter Standorte in Leuna, Köthen, Sangerhausen, Staßfurt-Brumby, Barleben, Stendal, Quedlinburg-Quarmbeck und Sandersdorf-Brehna.

„Sachsen-Anhalt erlebt derzeit eine bemerkenswerte Investitionsdynamik. Zahlreiche innovative Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen haben sich bewusst für unseren Standort entschieden – ein Beleg für die Attraktivität unserer Region. Neben hervorragenden Standortvorteilen wie unserer zentralen Lage und der gut ausgebauten Infrastruktur bieten wir attraktive Flächen für neue Projekte. Diese Stärken werden wir auf der Expo Real herausstellen, um weitere Investoren nach Sachsen-Anhalt zu locken und das Wachstumspotenzial unserer Region voll auszuschöpfen“, betont **Dr. Robert Franke, Geschäftsführer der IMG.**

**Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt** erklärte: „Die Wirtschaft in den ostdeutschen Bundesländern ist zu einem Motor für Deutschland geworden. Sachsen-Anhalt spielt dabei eine besondere Rolle, insbesondere mit den jüngsten Investitionen von Daimler Truck, Avnet, Wacker und anderen. Wir wollen diese positive Entwicklung fortsetzen und arbeiten daran, weitere Unternehmen von den wirtschaftlichen Vorteilen Sachsens-Anhalts zu überzeugen.“

Erstmals präsentiert Sachsen-Anhalt auf der Expo Real Investitionsmöglichkeiten in seinem wachsenden Tourismussektor. Als vielfältiges Tourismusziel beeindruckt Sachsen-Anhalt seine in- und ausländischen Besucher mit spektakulären Angeboten wie seinen UNESCO-Welterbestätten, Gärten, Parks und unberührter Natur, die zu einem kontinuierlichen Anstieg der Gäste- und Übernachtungszahlen beitragen. Von Januar bis Juli 2024 erreichte die Zahl der Gästeankünfte rund 1,92 Millionen, ein Plus von 1,9 %, während die Übernachtungen mit insgesamt fast 4,82 Millionen um 2,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zunahmen.

Im Kurort Flechtingen ist gegenüber der MEDIAN Klinik ein Hotel geplant, um dem steigenden Bedarf an Übernachtungsmöglichkeiten gerecht zu werden. Zudem ist im Seengebiet Geiseltalsee ein neues Hotel geplant, dessen 190 Meter lange Seebrücke einen einmaligen Blick über die Seenlandschaft bietet. Der Yachthafen ist für rund 165 Liegeplätze ausgelegt, entlang der neuen Promenade entstehen Gewerbeflächen für maritime und gastronomische Dienstleistungen, am Hang hinter der Promenade sind Ferienhäuser geplant.

Am Südufer des Geiseltalsees bietet die Stadt Braunsbedra zwei nebeneinanderliegende Grundstücke mit 1,5 Hektar für eine Hotelbebauung und 1,9 Hektar für eine Ferienhausanlage zum Verkauf an. Nahe Bergwitzsee in der Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg soll ein rund 4 Hektar großes Gebiet für Tourismus und Wassersport entwickelt werden. Auch der historische Kulturpalast in Bitterfeld und das historische Hotel- und Theatergebäude „Reichskrone“ in der Domstadt Naumburg bieten Zukunftspotenzial, beide Objekte suchen Investoren.

**IMG-Geschäftsführer Dr. Robert Franke** wird zudem am 7. Oktober 2024 von 12:00 bis 12:50 Uhr am ersten Bühnenforum „Global Players Welcome – Großflächen in Ostdeutschland“ teilnehmen. Dabei präsentieren die fünf ostdeutschen Bundesländer auf der „Ausstellerbühne“ bestehende und laufende Großflächenentwicklungsprojekte und richten sich damit sowohl an Flächenentwickler als auch an industrielle Investoren. Dabei werden auch konkrete Herausforderungen und Lösungsansätze für diese Großprojekte erörtert. Gemeinsam mit Vertretern aus Halle (Saale), Magdeburg und Dessau-Roßlau nimmt Franke anschließend am traditionellen 17. Mitteldeutschen Investorenabend teil.

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**

**Frauke Flenker-Manthey**

Tel: +49 391/ 568 99 71

E-Mail: [flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de](mailto:flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de)

**Sabine Kraus**

Tel: +49 391/ 568 99 20

E-Mail: [sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de](mailto:sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de)

---

<https://presse.investieren-in-sachsen-anhalt.de/2024-10-04-Sachsen-Anhalt-praesentiert-aktuelle-und-zukuenftige-Investitionsmoeglichkeiten-auf-der-Expo-Real>